

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abkürzungen	7
Einleitung	9
A. Die Verhandlungen 1977/78 bis zum Lösungsplan gemäß SR 435	
I. Gründung und Mandat der Kontaktgruppe	11
II. „Proposals for stern action“	15
III. „Not entirely successfull“	16
IV. In der Turnhalle gehen die Lichter aus	21
V. Aus SWAPO-Sicht gehört alle Macht den Vereinten Nationen	25
VI. Pretorias Jonglieren mit seinen Truppenzahlen	27
VII. Der Sicherheitsrat sendet Pretoria ein Warnsignal	32
VIII. Reisediplomatie mit Fünfer-Vorschlag	33
IX. „What a desaster!“	41
X. Auf beiden Seiten Ansätze des Einlenkens	46
XI. Erfolg, – doch kein Grund zum Feiern	52
B. 1979 bis 1982: Trotz Verzögerungstaktik Pretorias zwei Meilensteine der Vertrauensbildung	
I. Karneval in Pretoria.	55
II. Mit dem Rücken zur Wand	60
III. Zwei Genfer Durchbruchversuche	63
IV. Deus ex machina	66
V. Zwei Pfeiler des Vertrauens: Verfassungsprinzipien und „Impartiality Package“	69
C. 1982 bis 1990: Krisenvoller Durchhalteprozeß und gutes Ende	
I. Beharren auf SR 435 trotz „Linkage“	77
II. SWAPO und Namibia-Deutsche lernen sich kennen	81
III. Späte Rebellion gegen die Vertrauensbasis	84
IV. Folgeschwerer Zeitverlust im Sicherheitsrat	85
V. SWAPO schlägt quer	86
VI. Dann trat Stille ein	89
Literaturverzeichnis	91
Anhänge	93